

**Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtbezirksrat Linden-Limmer**



GRÜNE, Dr. Daniel Gardemin, Nedderfeldstr. 22, 30451 Hannover

An den Stadtbezirksrat Linden/Limmer
– über den Bezirksbürgermeister und über den
Fachbereich Zentrale Dienste Bereich Rats- und
Bezirksratsangelegenheiten OE 18.62.10 –
Trammplatz 2, Rathaus
30159 Hannover

Dr. Daniel Gardemin
Fraktionsvorsitzender
Nedderfeldstr. 22
30451 Hannover
www.gruene-hannover.de

Hannover-Linden, 22.10.2017

Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Bezirksrates

Fahrrad- und fußgängerfreundliche Schienen auf der Limmerstraße

Der Bezirksrat beschließt:

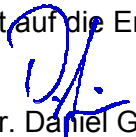
Die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover möge sich dafür einsetzen, im Zuge des Neubaus von Hochbahnsteigen die Straßenbahnschienen auf der gesamten Länge der Limmerstraße fahrrad- und fußgängerfreundlich zu gestalten.

Begründung:

Die Straßenbahnschienen auf der Limmerstraße erweisen sich immer wieder als gefährliche Stolperfallen für Radfahrende und Fußgänger. In der Fußgängerzone und auch im westlichen Abschnitt der Limmerstraße besteht ein erhebliches Radverkehrsaufkommen. Sowohl bei Ausweichmanövern im Straßenverkehr als auch bei erforderlichen Diagonalquerungen der Limmerstraße geraten Radfahrende in die Straßenbahnschienen. Bei feuchtem Wetter erhöht sich die Rutschgefahr. Viele Fußgänger und vor allem Fußgänger mit Rollatoren oder Gehstöcken fühlen sich bei der Querung der Gleisanlagen unsicher und es kommt gerade im Shared Space der Fußgängerzone zu Gefahrensituation.

In Zürich sind Pilotversuche mit Gummiprofilen durchgeführt worden, durch die verhindert wird, dass sich Fahrradreifen in den Schienen verklemmen und Fußgänger auf dem glatten Schienenmetall ausrutschen können.

Da sich in Zürich der nachträgliche Einsatz von Gummiprofilen als problematisch erwiesen hat, bitten wir die Landeshauptstadt Hannover, sich beim Neubau der Hochbahnsteige und dem damit verbundenen Ausbau der Gleisanlagen für Schienen einzusetzen, die werkseitig bereits so ausgestattet sind, dass Fahrräder und Fußgänger diese sicher queren können. Dabei ist auf die Erfahrungen in Zürich, Rostock etc. zurückzugreifen.


Dr. Daniel Gardemin
Fraktionsvorsitzender
Bündnis90/Die Grünen